

Was ist, kann und soll KI?

- Intelligente Medizinprodukte -

Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme
& Zukunftsprognose

Datum und Uhrzeit

Donnerstag, 24. Oktober 2019
17.00 bis 21.00 Uhr

#Anmeldung bitte per Mail an:
charlotte.freitag@de.ey.com

Veranstaltungsort

@ etventure Kreuzberg, Ritterstraße 26, Aufgang B,
5. OG, 10969 Berlin
Raum: Galaxy

Was ist, kann und soll KI?



In kaum einer Branche trifft man so häufig auf diese bedeutungsschweren Buchstaben wie im Gesundheitssektor: K(ünstliche) I(ntelligenz).

Telemedizin, Gesundheits-Roboter oder automatische Bildanalyse sind nur die ersten Schritte in der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Aber was bedeutet der Einsatz von KI für den Gesundheitssektor zurzeit wirklich und wohin soll und kann KI die Medizin in den nächsten Jahren auch im Hinblick auf die Vorgaben zu Datenschutz und Informationssicherheit führen?

Am Beispiel der smarten Medizinprodukte möchten wir einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen sowie die anstehenden Neuerungen durch die EU-MedizinprodukteVO ab 2020 aufzeigen und einen Blick in die Zukunft der Medizinischen-Profession durch KI geben. Dabei stehen uns Experten aus Start-Ups, Medizin-Infrastruktur, Pharmaindustrie sowie Vertreter der Politik, Praktiker und Juristen für einen spannenden Einblick und Podiumsdiskussionen zur Verfügung.

Programm

17.00 Uhr	Begrüßung & Keynote: Dr. Abdullah Sahyoun , Datenanalyst & Bioinformatiker Leiter EY Initiative KI in Deutschland, Österreich und der Schweiz (Risk Advisory)
17.20 Uhr	Einleitung KI & Medizin: Die Entwicklungen der letzten Jahre an Fallbeispielen und die rechtliche Regulierung KI-basierter Medizinprodukte Prof. Dr. Heinz-Uwe Dettling , Partner, EY Law, Leiter Gesundheitssektor GSA Prof. Dr. Peter Horn , Associate Partner, EY TAS Healthcare, Facharzt für Neurochirurgie
17.45 Uhr	Podiumsdiskussion I: Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen KI
18.45 Uhr	PAUSE
19.00 Uhr	Podiumsdiskussion II: Zukunftsprognose KI-basierte Medizin - Chancen und Herausforderungen
20.00 Uhr	Auswertung (mit anschließenden Drinks & Snacks) Dr. Jyn Schultze-Melling LL.M. , Partner, EY Law, Leiter Data & Privacy GSA
	Moderation: Caroline E. Heil, EY Law Berlin

Was ist, kann und soll KI?



Podiumsdiskussion I

Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen KI

- **Markus Leyck Dieken**
(CEO gematik)
- **Stefan C. Heilmann**
(CEO IEG Investment Banking Group,
DoctorBox)
- **Katja Ivancic**
(Syndikusrechtsanwältin Bayer AG)
- **Hans-Peter Peters**
(Facharzt für Urologie, stellvertretender
Vorsitzender Hartmannbund NRW)
- **Lars Roemheld**
(health innovation hub des BMG)

Podiumsdiskussion II

Zukunftsprognose KI-basierte Medizin - Chancen und Herausforderungen

- **Nicole Büttner**
(CEO MerantixLabs)
- **Gottfried Ludewig**
(Leiter Abteilung Digitalisierung BMG)
- **Dominik Pförringer**
(Facharzt für Orthopädie, AG Digitalisierung
DGOU)
- **Jyn-Schultze Melling**
(EY Law, Data Science und Datenschutz-Experte)
- **Bernhard Tenckhoff**
(Leiter Innovation, strategische Analysen und IT-
Beratung Kassenärztliche Bundesvereinigung)

SPEAKER A-Z Was ist, kann und soll KI?



Nicole Büttner
CEO von MerantixLABS

Nicole Büttner ist CEO von MerantixLABS, einem der führenden Unternehmen im Bereich der Entwicklung von auf Kunden zugeschnittenen KI-Produkten. In der Vergangenheit gründete Büttner die smarte Plattform DataQuotient, die es Unternehmen ermöglicht Mitarbeiterengpässe zu überbrücken und neue Technologien zu implementieren.

Nicole Büttner studierte Wirtschaftswissenschaften, Ökonometrie und Finanzwissenschaften in St. Gallen, Stockholm und an der Stanford Universität in Kalifornien. Sie engagiert sich u.a. ehrenamtlich im Vorstand des Alumninetzwerkes der Universität St. Gallen und ist als Young Leader des Aspen Institutes aktiv. Vor ihrer Zeit bei Merantix und DataQuotient arbeitete Nicole Büttner als Hedgefonds Investment Analystin und Portfolio-Managerin in Paris und leitete das globale Business Development für einen der führenden Auktions-Berater, Auctionomics (Palo Alto).



Prof. Dr. Heinz-Uwe Dettling
Rechtsanwalt
EY Law Team Leader Life Science Team GSA

Prof. Dr. Heinz-Uwe Dettling leitet als Anwalt den Bereich Life Science bei EY Law in der GSA-Region. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung in nationalen und internationalen pharmazeutischen Rechtsfragen.

Prof. Dr. Heinz-Uwe Dettling berät aktiv nationale und internationale Pharma- und Medizinprodukte-Unternehmen u.a. bei Lizenz- und Entwicklungsverträgen, regulatorischen Angelegenheiten und Herstellungsverträgen. Heinz-Uwe Dettling absolvierte Studium und Promotion an der Universität Tübingen mit Forschungsaufenthalt an der University of California in Berkeley und das Referendariat in Stuttgart. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und Mitherausgeber von Kommentaren zum Arzneimittel- und Krankenhausrecht. Dettling ist außerdem Dozent an der Universität Hohenheim für das Recht der Gesundheitswirtschaft und befasst sich intensiv mit Rechtsfragen im Bereich KI.



Dr. Markus Leyck Dieken
Alleingeschäftsführer gematik

Dr. Markus Leyck Dieken ist von Haus aus Internist und Notfallmediziner. Das Gesundheitswesen kennt er von der Pike auf: Er promovierte 2001 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Endokrinologie. Seine siebenjährige klinische Erfahrung umfasst stationäre und ambulante Tätigkeiten in Deutschland und Brasilien.

Dr. Leyck Dieken, in Rio de Janeiro geboren und aufgewachsen, hat sich neben seiner Tätigkeit als praktizierender Arzt als Manager in der Pharmabranche bei verschiedenen Unternehmen national und international einen Namen gemacht. Er ist Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften wie beispielsweise der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), dem Bund Deutscher Internisten und der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) sowie Autor verschiedener Publikationen. Als CEO bei gematik steht Leyck Dieken für die Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens durch eine funktionsfähige Telematikinfrastruktur.



Caroline E. Heil
Rechtsanwältin
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Implantatsicherheit Universität Rostock

Caroline Heil ist als Rechtsanwältin in dem Bereich Corporate M&A bei EY Law in Berlin tätig, nachdem sie ihr Studium und Referendariat in Marburg und Berlin absolvierte. Sie ist seit über 10 Jahren als Autorin, Journalistin und Moderatorin sowie im Rahmen der Konzeption verschiedener Veranstaltungen tätig.

Caroline Heil ist seit 2016 Mitglied der fachübergreifenden Arbeitsgemeinschaft „Implantatsicherheit“ und arbeitet eng mit Prof. Wolfram Mittelmeier von der Universitätsmedizin Rostock im Bereich des Medizinrechts zusammen. Mit der Arbeitsgemeinschaft Implantatsicherheit veröffentlicht sie u.a. interdisziplinäre Aufsätze auf dem Gebiet des Medizinrechts. Caroline Heil hat ein starkes Interesse auf dem Gebiet der emerging technologies, robotics und KI und befasst sich hier insbesondere mit Fragen der rechtlichen Regulierung von KI in Europa und Deutschland.

SPEAKER A-Z Was ist, kann und soll KI?



Stefan C. Heilmann
CEO IEG - INVESTMENT BANKING GROUP
Board Member von DoctorBox

Stefan Heilmann verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in internationalen M&A-Transaktionen, Finanzierungen, Kapitalmarkttransaktionen mit Fokus auf die Bereiche Technologie und Internet und den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen & Data und E-Health.

Heilmann begann seine Karriere als Financial Analyst bei Arthur Andersen in London. Vor der Gründung von IEG im Jahr 1999 war er Consultant bei Mercer Management Consultants in Paris, Director bei Lazard in London, New York sowie Frankfurt und Partner bei VTC Ventures in München. Stefan Heilmann hat einen MBA (Universität Köln) und einen CEMS Master's Degree in International Management (HEC, Paris). Er ist Board Member bei DoctorBox, einem Anbieter einer versicherungsunabhängigen Lösung zur individuellen digitalen Verwaltung der eigenen Krankenakten und Gesundheitsunterlagen durch den Patienten.



Prof. Dr. med. Peter Horn
Facharzt für Neurochirurgie
Associate Partner EY Operational Transaction Services

Prof. Dr. med. Peter Horn ist Associate Partner bei EY mit Fokus auf den Gesundheitssektor. Er berät insbesondere Projekte im Bereich der Strategieentwicklung und Transformation im Gesundheitswesen,

Neben einem abgeschlossenen Bachelor of Science im Studienfach Medizinische Biophysik, absolvierte Peter Horn ein Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Peter Horn bildete sich u.a. an der Charing Cross & Westminster Medical School of London im Gebiet Neuropsychologie und -physiologie fort. Vor dem Eintritt bei EY im Sommer 2019 war Peter Horn als praktizierender Neurochirurg in der Pädiatrie sowie in verschiedenen Krankenhäusern mit Maximalversorgung tätig. Zuletzt war Peter Horn Direktor der Klinik für Neurochirurgie der Helios HSK Wiesbaden.



Katja Ivancic
Syndikusrechtsanwältin Law, Patents & Compliance
Bayer AG

Katja Ivancic ist Syndikusrechtsanwältin und Functional Digital Lead in der Pharma-Rechtsabteilung der Bayer AG. Nach dem Jurastudium in Münster und verschiedenen Auslandsaufenthalten begann sie ihre Karriere zunächst bei Clifford Chance und wechselte 2004 in die Rechtsabteilung des Bayer-Konzerns.

Sie beschäftigt sich juristisch sowohl mit der Digitalisierung des klassischen Pharmageschäfts als auch mit neuen digitalen Geschäftsmodellen und der Digitalisierung im Pharmasektor. Katja Ivancic ist Mitbegründerin der Digital Law Practice Group und Mitglied des Medical Software Evaluation Committees. Sie ist Expertin für Rechtsfragen im Bereich Lizenz- und Entwicklungskooperationsverträge mit einem Schwerpunkt auf Medizinprodukte-, Datenschutz-, IP- und IT-Recht. Außerdem konnte Katja Ivancic Expertise durch die vertiefte Zusammenarbeit mit Tech Start-ups und im Bereich von VC Investments sammeln.



Dr. Gottfried Ludewig
Leiter der Abteilung Digitalisierung und Innovation im
Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Gottfried Ludewig studierte Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin. Das Studium schloss er 2007 als Diplom-Volkswirt ab und promovierte anschließend 2015. Ludewig ist seit 2011 Mitglied der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus für den Bezirk Pankow.

Gottfried Ludewig kam früh politisch mit dem Themenfeld Medizin in Berührung und konnte seine Expertise im Gesundheitswesen aufbauen: Im Berliner Abgeordnetenhaus war er viele Jahre Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Pflege sowie Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU. Seit April 2018 ist Ludewig Leiter der Abteilung Digitalisierung und Innovation im Bundesministerium für Gesundheit. Sein erklärtes Ziel ist es, dass Berlin Europas Gesundheitsmetropole 2020 wird.

SPEAKER A-Z Was ist, kann und soll KI?



Dr. Hans-Peter Peters

Facharzt für Urologie
Stellvertretender Vorsitzender Hartmannbund NRW

Dr. Hans-Peter Peters ist Facharzt für Urologie und seit 1992 nach langjähriger Tätigkeit als leitender Oberarzt in Bochum mit eigener Praxis niedergelassen. Er hat sich bereits früh mit Fragen der Telemedizin und Digitalisierung des Gesundheitswesens auseinandergesetzt und setzt sich für die digitale Arztpraxis ein.

Peters ist seit vier Amtsperioden Mitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe (KVWL) und der Ärztekammer Westfalen Lippe sowie im Vorstand des Hartmannbundes NRW. Er ist Vorsitzender des eHealth-Ausschusses der KVWL und Mitglied des Ärztlichen Beirates Telematik NRW. Außerdem ist Hans-Peter Peters Vorstandsmitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄrztekammerWL/ KVWL. Als ärztlicher Leiter betreute er die Einführung der EGK in der Testregion Bochum/Essen und hat u.a. das Curriculum „Elektronische Praxiskommunikation“ der BÄK mitentwickelt.



PD Dr. Dominik Pförringer

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie / AG Digitalisierung DGOU

PD Dr. Dominik Pförringer ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit eigener Praxis in München. Nach dem Studium der Humanmedizin und einem MBA am INSEAD war er zunächst als Unternehmensberater in der Gesundheitswirtschaft tätig. Im Anschluss daran absolvierte er seine Facharztausbildung und schloss 2018 die Habilitation ab.

Mit seiner Tätigkeit als Berater und seiner praktischen Ausbildung als Orthopäde und Unfallchirurg kennt Pförringer das Gesundheitswesen vertieft aus verschiedenen Perspektiven. 2015 gründete Pförringer die Arbeitsgruppe „Digitalisierung & Versorgungsforschung“ am Lehrstuhl für Unfallchirurgie der TU München. Er ist außerdem u.a. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Digitalisierung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und in dieser seit 2018 Co-Vorsitzender. Dominik Pförringer organisiert regelmäßig Konferenzen zum Thema digitale Medizin und berät Start-Ups im Digital Health Bereich.



Lars Roemheld

hiih Director AI & Data

Lars Roemheld ist Director AI & Data beim health innovation hub (hiih) des Bundesministeriums für Gesundheit. Der hiih soll die digitale Transformation im deutschen Gesundheitswesen beschleunigen und Innovationen frühzeitig erkennen, bewerten und fördern.

Der Philosoph und Master in Data Science aus Stanford, Lars Roemheld, durchdringt ein breites Themenspektrum, wobei er sich am liebsten mit komplexen Fragen im Bereich Data Science beschäftigt: Seine beruflichen Lieblingsthemen sind kausale Inferenz und experimentelle Evaluation. In leitender Funktion beim KI-Spezialisten QuantCo unterstützte er renommierte Health-Unternehmen bei der Betrugsbekämpfung durch Machine Learning und zeigte neue smarte Möglichkeiten im Bereich Digitale Anwendungen auf. Dabei konnte er deutliche Verbesserungen durch modernste Technologien demonstrieren, die er nun mit hiih auch im breiteren Gesundheitswesen realisieren möchte.



Dr. Abdullah H. Sahyoun

Datenanalyst & Bioinformatiker
Leiter EY Initiative KI in Deutschland, Österreich und
der Schweiz (Risk Advisory)

Abdullah Sahyoun hat Wirtschaftsinformatik an der Libanesischen Universität Beirut studiert und im Anschluss auf dem Gebiet der Bioinformatik an der Universität Leipzig promoviert. Er leitet bei EY die Initiative KI & Robotics Process Automation im Bereich der Risk Advisory Practice.

Abdullah Sahyoun hat mehr als 8 Jahre Erfahrungen in Projekten und Dienstleistungen als Daten-Analyst in leitenden Funktionen sammeln können. Als technischer Leiter hat er in der Umsetzung verschiedener Projekte im Bereich KI mitgewirkt, so beispielsweise bei der Entwicklung und Implementierung verschiedener Machine Learning & Text Mining Lösungen im Life Science & Pharma Bereich.

SPEAKER A-Z Was ist, kann und soll KI?



Dr. Jyn Schultze-Melling

Rechtsanwalt
Partner EY Law, Leiter Data & Privacy GSA

Dr. Jyn Schultze-Melling leitet als Anwalt den Bereich Data & Privacy bei EY Law in der GSA-Region. Erfahrungen hat er im Bereich Datenschutz u.a. als Head of Group Data Protection und erster globaler Konzerndatenschutzbeauftragter der Allianz Gruppe in München sowie als Director for European Privacy Policy bei Facebook in Dublin gesammelt.

Jyn Schultze-Melling verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung im nationalen und internationalen Datenschutzrecht. Er hat zudem durch seine Tätigkeiten als Führungskraft im Datenschutzbereich in verschiedenen Industriesektoren vielfältige praktische Unternehmenserfahrungen gesammelt, die ihm heute eine hochgradig pragmatische und lösungsorientierte Beratung seiner Mandanten ermöglichen. Schultze-Melling hat besondere Expertise bei Fragestellungen im Bereich des Datenschutzes beim Einsatz von KI und berät auch verschiedene Pharmaunternehmen in diesem Bereich.



Dr. Bernhard Tenckhoff

Leiter ISI - Innovation, strategische Analysen und IT-Beratung, Kassenärztliche Bundesvereinigung
Facharzt für Innere Medizin

Dr. Bernhard Tenckhoff studierte Medizin in Freiburg und Berlin. In Berlin machte er später die Facharztausbildung für Innere Medizin an der Charité und dem KEH und absolvierte außerdem ein Studium der Medizininformatik an der TFH Berlin.

Tenckhoff war u.a. als Projektmanager für die Umsetzung der DRG-Systematik und Implementierung von klinischen Pfaden am KEH zuständig und gründete die ClinPath GmbH. Seit 2009 ist er bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung als Leiter des interdisziplinären Stabsbereiches Innovation, strategische Analysen und IT-Beratung tätig und betreut dort das Data Warehouse der KBV. Er ist außerdem KI-Beauftragter der KBV und Projektleiter der KBV-Zukunftspraxen und der Medizinischen Informationsobjekte.

Wir freuen uns, Sie

bei

„Was ist, kann und soll KI - Intelligente Medizinprodukte“ am

24. Oktober 2019

in Berlin

begrüßen zu dürfen!

Für die bessere Planbarkeit der Veranstaltung, möchten wir Sie vorab um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an charlotte.freitag@de.ey.com bitten. Da die Teilnehmerplätze limitiert sind, werden sie nach dem altbekannten Windhundprinzip „First come, first served“ vergeben.